Konsequenztraining

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 26

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Karikaturen

19. Juni bis 11. Juli 1976

Galerie im Trudelhaus
Baden

Obere Halde 36

Oeffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
15 bis 18 Uhr

Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr
und 20 bis 22 Uhr

Samstag 14 bis 17 Uhr

Sonntag 10 bis 12 Uhr und
14 bis 17 Uhr

Jörg Fürrer + Balz Bächli

Galerie ‹Zollweid›
Unterhünenberg

(bei der alten Holzbrücke Reuss-Sins)
Telefon 042 / 36 45 04
Mittwoch bis Freitag 15—21.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15—19.00 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

12. Juni bis 10. Juli 1976

Die Summe der Laster bleibt sich gleich

«Ich habe nie geraucht; das Trinken sagt mir gar nichts», meinte schmunzelnd mein «Vis-à-vis». «Uebrigens auch Frauen interessieren mich nicht», fuhr der Tischnachbar weiter, fügte dann allerdings noch hinzu: «Mein einziges Laster ist das Lügen!» *Poldi*

Verkehrshaus der Schweiz
Luzern

Sonderausstellung in der Abteilung Raumfahrt

Astronautik in der Karikatur

(Grafiken aus der Sammlung von Dr. Max Schatzmann)

Die meisten dieser über 70 Werke stammen von den bekanntesten Mitarbeitern des Nebelspalters – mit Schwerpunkt auf Horst Haitzinger – und stehen durch ihren feinen Humor in bemerkenswertem Kontrast zur nüchternen Welt der Technik.

Die Ausstellung dauert bis zum 26. September 1976.

Warum???

Seufzerecke unserer Leser

Warum bringt wohl mein seriöses, gutbürgerliches Leibblatt zweispaltig, dick und feiss den Titel «Massage-Salons ausgehoben» und in derselben Ausgabe als winzige «Kleine Nachricht» «Friedenspreis des deutschen Buchhandels für Max Frisch»?
H. Sch., Glarus

Warum versuchen manche Journalisten in rechtsextremen Ländern über die Diktatur zu lästern und wundern sich dann, wenn sie ausgewiesen werden, und warum versucht kein Journalist dasselbe in Osteuropa?
H. M., Moosseedorf

Warum sind Kirchenbestuhlungen immer so hart und unbequem? Geschieht dies aus Tradition, der Stabilität wegen, oder vielleicht auch ein wenig zur Busse?
L. Sch., Schaffhausen

Warum sagt man bei uns Martschini-«girls» und Günthard-«boys» und warum sagen die Amerikaner nicht Hollywood-Meitli und die englischen Fussbälleler nicht Tottenham Hotspurs-Giele?
A. G., Biel

Warum ist es immer wieder möglich, dass Super-Tanker ungestraft in für sie verbotenen, zu niedrigen Gewässern fahren und durch ihre Havarien das Leben in ganzen Meeresteilen auf Jahrzehnte hinaus zerstören?
H. H., Breganzona

Warum kann man mit den Taschenrechnern Wurzeln, aber keine Zapfen ziehen?
W. G., Bern

Warum gibt es nicht endlich auch ein «Jahr der Vernunft»?
W. V., Samedan

Warum fahren so viele Ausländerwagen in der Schweiz herum ohne Landeszeichen und wir Schweizer werden mit 10 Fr. gebüsst, wenn bei uns das CH-Zeichen fehlt?
H. T., Schwyz

Warum ist seit dem «Service compris» das Lächeln der Serviertochter nicht mehr im Preis inbegriffen?
W. G., Bern

Warum wird dort, wo laut nach MEHR geschrien wird, meistens mehr gefordert und selten mehr geleistet?
P. B., Basel

Fotorheiten

Prominenten angedichtet von Bernie Sigg

Bernadette Zurbriggen (Foto: Eric Bachmann)

Kulinarisches

Ein neuer Koch wird angestellt.

«Was haben Sie früher gemacht?» fragt ihn der Wirt.

«Ich war Koch in einer Offiziersmesse und wurde zweimal verwundet», ist die Antwort.

Der Wirt kostet das erste Ergebnis der Künste des neuen Mannes.

«Ich begreife nicht», sagt er, «dass man Sie nur verwundet und nicht totgeschlagen hat.»

Konsequenztraining

In der hohen Politik geht es natürlich konsequent konsequent her und zu. Um so mehr musste aufhorchen lassen, als Bundesrat Brugger die Wirtschaftsverbände und Interessengruppen rüffelte, die erst vor kurzem in Zeiten der Hochkonjunktur jede staatliche Konjunkturpolitik ablehnten und von Einmischung in die Handels- und Gewerbefreiheit sprachen, jetzt in der Rezession aber nach staatlicher Hilfe und Unterstützung ohne Rücksicht auf ordnungspolitische Prinzipien rufen ... *Boris*

Vorsicht

Aus einer amerikanischen Zeitung: «Wer die Tafel Schokolade aus dem Bureau des Polizeikommissars gestohlen hat, möge sie zurückbringen. Sie ist ein wichtiges Beweisstück in einem Giftmordprozess.»

Aether-Blüten

In der Morgensendung «Espresso» aus dem Studio Zürich erlauscht: «Me möcht eso hübsch wie mögli usgseh, wämme so wenig wie mögli aahät bim Bade ...» *Ohohr*

DESTILLERIE KINDSCHI SÖHNE AG DAVOS